

**Zeitschrift:** Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft =  
Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della  
Società Elvetica di Scienze Naturali

**Herausgeber:** Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

**Band:** 104 (1923)

**Vereinsnachrichten:** Thun

**Autor:** [s.n.]

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 26.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Land und Leute. — Dr. E. Hauri: Fritz Müller, Leben und Wirken eines Naturforschers in den Tropen. — Prof. Dr. Alb. Heim, Zürich: Hunde im Gebirge. — Dr. E. Bächler, Museumsvorstand: Über Naturspiele. — Prof. Dr. Rothenberger: Neue Errungenschaften im Gebiet der Astronomie. — Demonstrationsvorträge in der Ausstellung „Der Mensch“: Dr. med. W. Bigler: Entwicklungsgeschichte, Verdauungsorgane und Stoffwechsel; Dr. med. Max Hausmann: Knochengerüst und Muskulatur; Nervensystem und Sinnesorgane. — b) der Referierabende: Dr. med. H. Bleiker: Die Physiologie des Sehens. — Dr. J. Kauffungen: Die postmortalen Veränderungen der Pflanzenkörper, unter besonderer Berücksichtigung von Fischers Lignintheorie über die Entstehung von Humus, Torf und Kohle. — Prof. Dr. Ed. Scherrer: Körperbau und Charakter. — Dr. med. Max Hausmann: Vortragszyklus an 11 Abenden: Von der Ernährung des Menschen auf Grundlage der heutigen chemisch-physiologisch-biologischen Einsicht.

*Exkursionen.* Besuch der Schuhfabrik Amriswil A.-G. Referat von Prof. Allenspach. — Besichtigung des Gonzenbergwerkes bei Sargans unter Führung von Ingenieur Bernold.

*Publikation.* „Jahrbuch“, 58. Band, Vereinsjahr 1922, enthaltend im I. Teil, 80 Seiten: H. Rehsteiner: Jahresbericht über das 103. Vereinsjahr 1921. — Hans Hauri: Die Abstammung des Menschen und seine Stellung in der Natur. — Walter Hoffmann: Verbreitung und Ursachen der Zahnskaries in den südlichen Teilen des Kantons St. Gallen. — H. Rehsteiner: Jahresbericht über das 104. Vereinsjahr 1922; im II. Teil, 175 Seiten: Werner Tappolet: Beiträge zur Kenntnis der Lokalvergletscherung des Säntisgebirges. — A. Kurz: Grundriss einer Algenflora des appenzellischen Mittel- und Vorderlandes. — A. Ludwig: Nachträge zur Kenntnis der st. gallisch-appenzellischen Molasse.

## 16. Thun

### Naturwissenschaftliche Gesellschaft Thun

(Gegründet 1919)

*Vorstand.* Präsident: Dr. phil. P. Beck, Schulvorsteher; Vizepräsident: Dr. med. M. von Morlot, Arzt; Sekretär-Kassier: W. Fyg und Ing. K. E. Rütimeyer; Beisitzer: Apotheker C. Kürsteiner, Ing. R. Meyer, Dr. phil. W. Müller, Zahnarzt R. Siegrist und Lehrer F. Wuillemin.

Mitgliederbestand (30. VI. 1923): 107. Jahresbeitrag: Thun Fr. 10, Auswärtige Fr. 5. Vom 1. Juli 1922—30. Juni 1923 wurden 14 Sitzungen, 4 Exkursionen und 1 Kurs abgehalten.

*Vorträge und Mitteilungen.* Ing. R. Meyer: Botanisches aus der Umgebung des Übeschisees. — Dr. P. Beck: Geologie des Übeschisees. — Direktor H. Keller: Die eidgenössische Munitionsfabrik in Thun. — Ing. R. Meyer: Eine moderne Wasserversorgung (Langnau i. E.). — E. Lauber: Trockenlandpflanzen aus dem Wallis. — W. Fyg: Über die Borkenkäfer. — Dr. von Morlot: Rinderrassen Grossbritanniens. —

Dr. E. Fischer: Salzlagerstätten. — Ing. R. Meyer: Über die alpine Gratflora. — Prof. Dr. S. Mauderli (Bern): Was heisst Weltuntergang? — F. Wuillemin: Erosion und Talbildung. — W. Jost: Blutaufbau und Blutgerinnung. — Dr. E. Truninger (Bern-Liebefeld): Vom kolloidalen Zustand des Stoffes. — Derselbe: Wissenschaftliche und technische Anwendungen der Kolloidchemie. — Priv.-Doz. Dr. G. von Büren (Bern): Die Methodik der botanischen Zellforschung, ihre Entwicklung und ihre Leistungsfähigkeit. — Dr. med. A. Good (Münsingen): Degeneration und Eugenik. — Ing. Schnyder (Burgdorf): Die neue Bahnhofbrücke in Thun. — Dr. med. Römmert (München): Mikroschau.

Empfang der Exkursion II der schweizerischen geologischen Gesellschaft.

*Exkursionen.* Auwald Thun—Uttigen (Ing. R. Meyer und Dr. W. Müller). — Besuch der Munitionsfabrik Thun (Dir. H. Keller). — Besuch des Bahnhofbrückenbaues (Ing. M. Schnyder). — Moore von Schwarzenegg—Wachseldorn (Prof. Dr. W. Rytz-Bern und Ing. R. Meyer).

*Öffentlicher Bakteriologiekurs* in 4 Abenden. Leiter: Dr. med. H. Messerli, Dr. phil. O. Morgenthaler (Bern-Liebefeld) und Dr. med. M. von Morlot.

*Naturschutz.* 1. Dank der wohlwollenden Haltung von Forstdirektor Regierungsrat Moser in Bern und den Gemeindebehörden von Thun, Spiez und Hilterfingen konnte eine Reservation in Form des Bannbezirkes „Gwatt“ erreicht werden. Sie umfasst das Thunerseeufer von der Schadau bis nach Einigen. 2. Durch die finanzielle Hilfe des bernischen Regierungsrates, der Stadtbehörden von Thun, des schweizerischen Naturschutzbundes, der bernischen Vereinigung für Heimatschutz und des Verschönerungsvereins Thun gelang es, die Bettlereiche am Gwatt, den mächtigsten bekannten Eichenstamm der Schweiz, dauernd zu sichern. 3. Der Kasernenverwaltung Thun (Herr Köhli), verdanken wir den Schutz eines exotischen Granitblockes bei Thierachern.

## 17. Thurgau

### **Thurgauische Naturforschende Gesellschaft** (Gegründet 1854)

*Vorstand.* Präsident: Prof. H. Wegelin; Vizepräsident: Dr. Tanner; Aktuar: Prof. Decker; Kassier: Hans Kappeler; Beisitzer: Zahnarzt Brodtbeck, Dr. Leisi, Sek.-Lehrer Osterwalder, Apotheker Schilt, Kultur-ingenieur Weber.

*Mitgliederbestand.* Ehrenmitglieder: 11; ordentliche Mitglieder: 205. Jahresbeitrag Fr. 7, für die Mitglieder des Lesezirkels Fr. 10.

*Vorträge.* Dr. O. Isler: Über das Kropfproblem. — H. Wegelin: Schweizerischer Phosphorit; Tavayannazgestein. — Hermann Jahn: Die Sonne. — Dr. Max Wehrli: Über das Licht und verwandte Erscheinungen. — Lehrer Stierlin: Die Wiesel. — Stemmler-Vetter, Schaff-